



"Eine Gemeinschaft für Oberzell"

Liebe Oberzellerinnen und Oberzeller,

im September starten wir mit unserem Quartiersprojekt „Eine Gemeinschaft für Oberzell“. Bereits jetzt möchten wir Ihnen ein paar Informationen zu diesem Projekt, zum Verlauf und natürlich zu den Zielen geben.

Was beinhaltet dieses Projekt?

Die Ortschaft Taldorf hat sich beim Land Baden-Württemberg zusammen mit der Stiftung Bruderhaus im Sommer letzten Jahres für eine Förderung zur Quartiersentwicklung „Eine Gemeinschaft in Oberzell“ beworben und eine Förderzusage erhalten.

Was war der Anlass der Bewerbung?

Das „Krone-Areal“ in Oberzell, längst verlassen und leerstehend, wurde von der ehemaligen Eigentümerin an die Heilig-Geist-Stiftung übertragen. Nach dem Wunsch der Stifterin soll auf diesem Grundstück künftig wieder Dorfleben stattfinden. Einerseits soll **Wohnraum für Seniorinnen und Senioren** entstehen, darüber hinaus soll aber auch ein **Konzept für die Entwicklung der Ortsmitte** erarbeitet werden. **Ein ganz außerordentlicher Dank für diese Möglichkeit in Oberzell gilt deshalb der ehemaligen Eigentümerin.**

Was sind die Ziele des Projektes „Eine Gemeinschaft für Oberzell“?

Schwerpunkt des geplanten Quartiersprojektes ist die *Entwicklung einer alters- und generationsgerechten Gestaltung des Lebensumfeldes* in Oberzell.

Ziel ist es also, in Oberzell Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Menschen auch im Alter und bei steigendem Hilfebedarf im Teilort bleiben können. Der Bedarf für betreutes Wohnen, stationäre oder teilstationäre Angebote sowie ambulante Pflege soll deshalb konkretisiert werden. Aber auch alle Taldorfer Bürgerinnen und Bürger sollen profitieren, da auch sie die Möglichkeit haben sollen, heimatnah im Alter zu wohnen.

Darüber hinaus soll ein Zentrum mit *Begegnungsmöglichkeiten* für alle Generationen aufgebaut werden.

Um all dies passend für Oberzell zu entwickeln, sind die Mitarbeit und die Ideen **aller** Bürgerinnen und Bürger von Oberzell gefragt! Im Rahmen des Projektes ist

eine umfangreiche Bürgerbeteiligung geplant. Wir wollen Handlungsempfehlungen für das „Älter werden“ im Teilort erarbeiten, ebenso die Veränderung der Ortsmitte, um letztlich die **Gemeinschaft in Oberzell** zu stärken.

Wie geht es weiter?

Das Konzept „Eine Gemeinschaft für Oberzell“ soll gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden. Deshalb wird in Oberzell im Herbst eine Bürgerbefragung durchgeführt. Vorgeschaltet wird es am 23.09.2021 eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, in der wir umfangreich über das Projekt und die weitere Planung informieren. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden öffentlich vorgestellt. Im Anschluss sind Workshops geplant.

Wann wird das Projekt fertig sein?

Für den Projektverlauf haben wir ca. 2 Jahre Zeit. Am Ende wollen wir Empfehlungen entwickeln, als Grundlage für die finale Entscheidung des Ortschaftsrats, des Gemeinderats und der Stiftung Bruderhaus.

Wie kann ich mich informieren?

Über die Telefon-Nummer: **0751/79109-22** oder die E-Mail-Adresse **ortsverwaltung-taldorf@ravensburg.de** können Sie sich jederzeit mit Ihren Fragen an uns wenden. Im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Stadt Ravensburg (<https://www.ravensburg.de/rv/buergerservice-verwaltung/ortschaft-taldorf/>) unter dem Reiter Ortschaft Taldorf werden wir außerdem regelmäßig über den aktuellen Stand im Projekt und die nächsten Schritte informieren.

Ihre Projektgruppe

(bestehend aus Bürgern von Oberzell, Vertreter*innen des Ortschaftsrats, der Ortsverwaltung Taldorf sowie der Stiftung Bruderhaus)

